Alibri | Herbst 2022

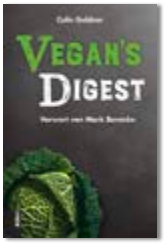
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Reise ergibt sich für den Alibri Verlag eine größere Veränderung in der Betreuung des Buchhandels. Außer in Österreich werden wir unser Programm dem Sortiment ab Juni nicht mehr durch Verlagsvertreter:innen vorstellen lassen, sondern durch eine Vertriebskraft, die ausschließlich die Neuerscheinungen von Verlagen der *Assoziation Linker Verlage* (aLiVe) betreut; zusammen mit den Kolleg:innen von Unrast und Schmetterling haben wir uns für dieses neue Modell entschieden.

Natürlich sind wir mit der Umsetzung in Verzug. Geplant ist, dass die Reisetätigkeit sich auf einem ökonomisch und ökologisch sinnvollen Maß einpendelt und durch digitale Formate ergänzt wird. Im Moment organisieren wir das noch im Verlag; alles Weitere geben wir auf unserer Webseite bekannt – oder spätestens in der nächsten Vorschau.

Ihr Alibri Verlag

Unser Herbstprogramm



Neuerscheinungen
Sachbuch
Seiten 3 – 8

Neuerscheinungen
Bild + Kunst
Seite 9

Neuerscheinungen
Karikatur + Satire
Seiten 6 und 10

Neuerscheinungen
Wissenschaft
Seite 11

Neuerscheinungen
Kinderbuch
Seite 12

Yahya Ekhou
Freie Menschen kann man nicht zähmen
Reihe Secular Voices
ca. 120 Seiten | kartoniert | Euro ca. 10.-
ISBN 978-3-86569-369-3

Erscheint Oktober 2022

Freie Menschen kann man nicht zähmen
Im westafrikanischen Mauretanien, einer „islamischen Republik“, besteht ein rigides Klassensystem und Sklaverei (obwohl 1980 formalrechtlich abgeschafft) ist bis heute weit verbreitet. Zugleich gibt es eines der schärfsten Apostasie- und Blasphemiegesetze der Welt. Wer gegen die politischen Verhältnisse rebelliert, muss mit Gefängnis und Folter rechnen; wer sich vom Islam lossagt, ist von der Todesstrafe bedroht.
Das Buch erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der sich als Erster öffentlich dazu bekannte, Atheist zu sein. Nach einer religiösen Fatwa gegen ihn forderten Islamisten in seiner Heimat seine Hinrichtung. Yahya Ekhou beschreibt seinen Weg zum Atheismus, die Angriffe extremistischer Muslime auf ihn, die selbst nach seiner Flucht nach Deutschland nicht endeten, aber auch seine Hoffnungen auf gesellschaftliche Veränderungen und ein Leben in Freiheit.

Der Autor
Yahya Ekhou (*1990) ist ein mauretanischer Menschenrechtsaktivist, Autor und Atheist. In Kairo studierte er Jura und NGO-Management. Er ist Gründer des *Liberalen Netzwerks Mauretanien.* 2018 floh er nach Deutschland, nachdem Islamisten ihn bedroht hatten. Heute engagiert er sich unter anderem in der *Säkularen Flüchtlingshilfe* und informiert in Artikeln und Vorträgen über die Situation in Mauretanien.

Die Reihe
Secular Voices eröffnet säkulare politische und philosophische Perspektiven. Sie gibt jenen eine Stimme, die weltweit für eine säkulare Ordnung der Gesellschaft eintreten. Dabei bietet sie Platz für autobiographische Schilderungen ebenso wie für politische Essays und wissenschaftliche Analysen. Indem die Reihe migrantischen Autor:innen Gehör verschafft, soll auch dran erinnert werden, dass säkulare Stimmen in vielen Ländern der Welt Diskriminierung und Verfolgung ausgesetzt sind und in Deutschland durch das Vorherrschen identitätspolitischer Diskurse marginalisiert sind. Die Reihe *Secular Voices* wird herausgegeben von *Projekt 48. Forum für Aufklärung, Emanzipation und Skepsis.*

9 783865 693754

Dieter Haller

Boughazidad

Multisensorialität und Nachbarschaft statt identitärem Bekenntnis zur Ethnizität

Reihe Anders als denken. Interkontinentale Perspektiven

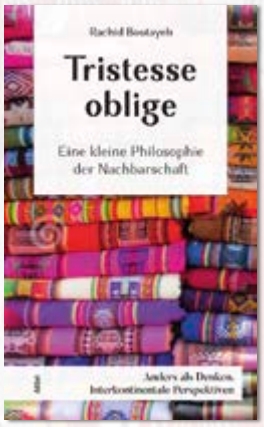
63 Seiten | kartoniert | Euro ca. 8.-

ISBN 978-3-86569-375-4

Erscheint Juni 2022

Viele Bewohner der interkontinentalen Region um die Straße von Gibraltar stammen aus Familien, die sich nicht eindeutig einer ethnischen oder religiösen Gruppe zuordnen lassen. Trotzdem lässt sich auch dort eine Vorstellung von Zugehörigkeit und ein Zusammengehörigkeitsgefühl feststellen.
Die Anwendung multisensorischer Ansätze (also die Abkehr von der modernen Privilegierung des Sehsinns) ergibt Möglichkeiten, diese Anerkennung Anderer als „ungleicher Gleicher“ zu verstehen. Von zentraler Bedeutung ist dabei das Konzept der Nachbarschaft auf der Grundlage eines gemeinsamen Lebens- und Erfahrungsraums.

Der Autor Dieter Haller ist Professor für Ethnologie an der Ruhr-Universität Bochum; Mitbegründer des Bochumer Zentrums für Mittelmeerforschung. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Mittelmeerraum (mehrjährige Aufenthalte in Andalusien, Gibraltar und Marokko) und den USA sowie den Themen Grenzen, Diasporen, Korruption und Kolonialismus.



9 783865 693761

Rachid Boutayeb

Tristesse oblige

Eine kleine Philosophie der Nachbarschaft

Reihe Anders als denken. Interkontinentale Perspektiven

96 Seiten | kartoniert | Euro ca. 10.-

ISBN 978-3-86569-376-1

Erscheint Juni 2022

Rachid Boutayeb entwickelt sein Konzept von Nachbarschaft als Kritik der modernen Individualität unter den Bedingungen des Neoliberalismus. Der wahrgenommenen „Kälte“ begegnet er nicht mit einer Logik der Identität. Boutayeb sucht nach einer „Nachbarschaft im Modus der Fremdheit“; einer offenen Nachbarschaft, die eine Alternative darstellen kann zum entfremdeten Leben im Kapitalismus wie auch zu den „sozialen Pathologien des Traditionalismus“.

Der Autor Rachid Boutayeb, marokkanischer Akademiker, Publizist und Übersetzer, studierte Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften an der Philipps-Universität in Marburg und promovierte mit einer Arbeit über Emmanuel Levinas an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland.

Die interdisziplinär angelegte geistes- und sozialwissenschaftliche Reihe *Anders als denken. Interkontinentale Perspektiven* setzt sich mit politischen, sozialen und kulturellen Fragen der Weltgesellschaft auseinander, etwa Migration, Rassismus, Interkulturalität, dem Autoritarismus oder der Globalisierung. Sie ist Plattform für kritische Autor:innen und Denker:innen aus verschiedenen Kontinenten und unterschiedlichen Disziplinen.

Michael Scholz
Von Eis-Nazis, Flugscheiben und Reptiloiden
Die Wahrheit über Neuschwabenland
ca. 120 Seiten | kartoniert | Abbildungen | Euro ca. 10.-
ISBN 978-3-86569-377-8

Erscheint Oktober 2022

Von Eis-Nazis, Flugscheiben und Reptiloiden

Neuschwabenland ist eine Region im Osten des Kontinents Antarktika. Zugleich bildet „Neuschwabenland“ das Kernstück unterschiedlicher Verschwörungserzählungen, in deren Zentrum eine deutsche Kolonie unter dem Eis steht, in die sich nach 1945 Teile der nationalsozialistischen Elite einschließlich des „Führers“ zurückgezogen haben sollen.

Michael Scholz trennt *facts* und *fake*. Er rekonstruiert die Fahrt des Forschungsschiffes *Schwabenland* in den Jahren 1938/39, erläutert die kriegswirtschaftlichen Hintergründe und stellt die wissenschaftlichen Ergebnisse dar. Den Fakten stellt er die Erzählungen von U-Boot-Häfen und Hohlwelten, Aliens und Reichsflugscheiben gegenüber und gleicht sie mit der Realität ab.

Am Ende wissen wir, wie aus einer Expedition, die ein Meilenstein der wissenschaftlichen Erforschung des Antarktis hätte sein können, die Geburtsstunde des rechtsesoterischen Neuschwabenland-Mythos geworden ist.

Der Autor

Michael Scholz ist Bibliothekar und betreibt seit 2015 seinen Blog *Onkel Michaels kleine Welt*, wo er über Verschwörungstheorien und andere esoterische Themen aufklärt. Im *Skeptiker*-Magazin der GWUP hat er seine eigene Kolumne.

Ergänzungstitel

Merlin Wolf (Hrsg.)
Zur Kritik der irrationalen Weltanschauungen
Religion - Esoterik - Verschwörungstheorie - Antisemitismus
202 Seiten | kartoniert | Euro 16.-
ISBN 978-3-86569-187-3

Claudia Barth
Über alles in der Welt — Esoterik und Leitkultur
Eine Einführung in die Kritik irrationaler Welterklärungen
Dritte, durchgesehene Auflage (in Vorbereitung)
206 Seiten | Abbildungen | kartoniert | Euro 14.-
ISBN 978-3-86569-036-4

Theodor Much
Ein Interview mit Gott
Satirisch-utopische Essays
Mit einem Vorwort von Richard Chaim Schneider
ca. 144 Seiten | kartoniert | Euro ca. 14.-
ISBN 978-3-86569-370-9

Erscheint Oktober 2022

Ein Interview mit Gott

Ein Interview mit Gott, der Brief eines pflichtbewussten Beamten, die Geschichte eines gütigen König, die zeigt, dass es sich durchaus lohnen kann, Böses zu tun. Theodor Muchs Satiren behandeln anhand alltäglicher Situationen die großen Fragen des menschlichen Lebens, nach der Stellung des Menschen in einer Welt, die Zweifel nicht nur an der Gerechtigkeit Gottes, der Bürokratie, der Herrschenden aufkommen lässt. Und die manchmal nur mit einer gehörigen Portion Spott und Ironie zu ertragen ist.

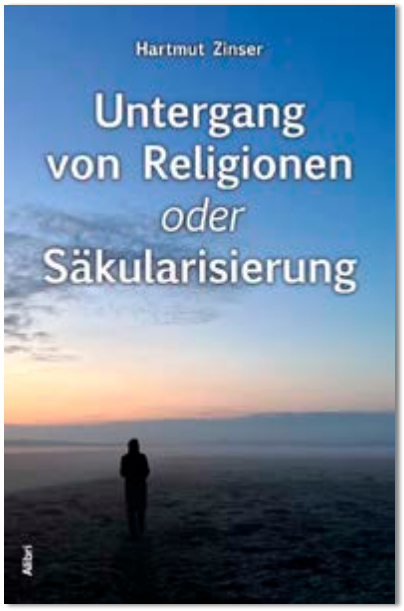
Und genau hier setzen Theodor Muchs Geschichten an. Was vordergründig als Veräppelung der Thora erscheinen mag, ist nichts anderes als ein verzweifelter Aufschrei gegen die Pervertierung der heiligen Schriften durch kleinkarierte, selbsternannte Frömmler diverser Konfessionen, die in ihrer manischen Gefolgschaft gegenüber dem, was sie für „göttlich“ halten, das menschliche Augenmaß, den „common sense“ verloren haben, vorausgesetzt, sie hätten ihn je gehabt.
Aus dem Vorwort von Richard Chaim Schneider

Der Autor

Theodor Much wurde 1942 in Tel Aviv geboren; 1956 kehrten seine Eltern nach Wien zurück. Nach einem Studium der Medizin war er am Hanusch-Krankenhaus Wien tätig. Von 1990 bis 2020 war er Präsident der jüdisch-liberalen Gemeinde *Or Chadasch* (Neues Licht) Wien und im interkonfessionellen Dialog tätig. Neben Fachpublikationen veröffentlicht er zahlreiche politische und literarische Schriften.

Ergänzungstitel

Theodor Much
Willkommen im Jenseits
Satirische Erzählungen
159 Seiten | kartoniert | Euro 12.-
ISBN 978-3-86569-115-6



Hartmut Zinser

Untergang von Religionen oder Säkularisierung?

ca. 160 Seiten | kartoniert | Euro ca. 16.-

ISBN 978-3-86569-374-7

Erscheint Oktober 2022

Untergang von Religionen oder Säkularisierung?

Der Entstehung von Religionen wurde schon immer deutlich mehr Aufmerksamkeit geschenkt, als deren Untergang. Doch anders als die „Götter“ sind Religionen nicht unsterblich. Viele gingen im Laufe der Geschichte unter oder verschwanden zumindest aus Regionen, die sie einst dominiert hatten.

Der Religionswissenschaftler Hartmut Zinser sieht sich diese Prozesse genauer an. Welche Rolle spielt dabei die Konkurrenz mit anderen Religionen? Wie wirken sich religiöse Reformbewegungen aus? Welche Veränderungen sind auf Migration zurückzuführen? Wie unterscheidet sich der Untergang einer Religion von deren „Absterben“, wie manche Säkularisierungstheorien dies annehmen? Führt Religionsfreiheit zu einer Stabilisierung von Religionen oder begünstigt sie den Wandel? Anhand zahlreicher historischer Beispiele sucht Zinser nach Antworten auf diese bislang vernachlässigten Fragen.

Der Autor

Hartmut Zinser, geboren 1944, Professor am Institut für Religionswissenschaft an der Freien Universität Berlin (1990–2011). 1998 Mitglied der Enquete-Kommission Sog. Sekten und Psychogruppen des Deutschen Bundestages, 2008–2010 Mitglied in der Arbeitsgruppe Theologien und Religionswissenschaften an deutschen Hochschulen, zur Ausarbeitung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates.

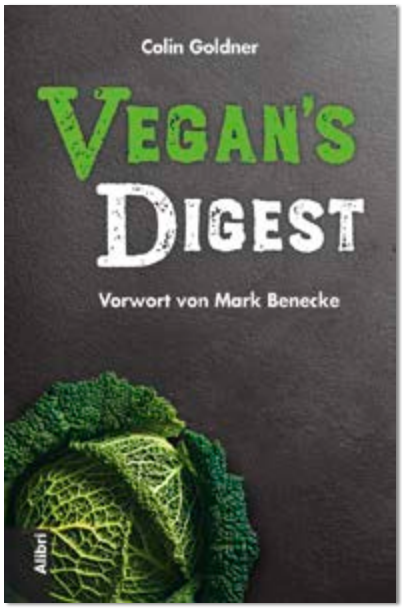
Ergänzungstitel

Hartmut Zinser

Heilige Schriften zwischen Opferkult und Wortgottesdienst

126 Seiten | kartoniert | 16.-

978-3-86569-316-7



Colin Goldner
Vegan's Digest
Vorwort von Mark Benecke
ca 160 Seiten | kartoniert | Euro ca. 14.-
ISBN 978-3-86569-368-6

Erscheint Juni 2022

Vegan's Digest

Veganismus ist weit mehr als nur tierproduktfreie Ernährung. Was genau, zeigt Colin Goldner in 28 Essays – ursprünglich erschienen in einer regelmäßigen Kolumne des veganen Quartalsmagazins *Kochen ohne Knochen* –, in denen er ethische bzw. gesellschaftspolitische Aspekte des Veganismus ins Bewusstsein zurückholt, aus dem sie in den letzten Jahren schleichend verschwunden bzw. vom Mainstreamkonsumismus aufgesogen worden waren.

Vielen Veganer:innen – oder solchen, die sich dafür halten – sind ethische Fragen gleichgültig (oder gar lästig), es geht ihnen vor allem um persönliches Wohlbefinden und körperliche Fitness; und nicht wenige surfen einfach nur auf einem Trend mit, der sie gut aussehen lässt. Nicht zuletzt gibt es auch Veganer:innen, die ihre Art der Ernährung mit esoterischen oder „alternativ"heilerischen Hirngespinsten begründen und verknüpfen.

Vegan sein, so Goldner, bedeutet hingegen rational, evidenzbasiert und solidarisch sein.

Der Autor

Colin Goldner ist klinischer Psychologe (promov.) und Wissenschaftsjournalist. Er ist Mitbegründer der Tierrechtsorganisation *rage&reason* und Autor zahlreicher tierrechtlicher Publikationen. Seit mehr als 20 Jahren lebt er konsequent vegan.

Seit 2014 unterhält er eine regelmäßige Kolumne im veganen Quartalsmagazin *Kochen ohne Knochen*.

Ergänzungstitel

Laura Zodrow / Colin Goldner
Zirkus und Zoo
175 Seiten | zahlreiche Abb. | kartoniert | Euro 16.-
978-3-86569-276-4

Karlheinz Deschner
Die Landschaft meines Lebens
Über Franken und die Rhön
Mit Fotos von Anton Kaiser
ca. 144 Seiten | gebunden | Euro ca. 24.-
ISBN 978-3-86569-380-8

Erscheint Oktober 2022

Die Landschaft meines Lebens
In seinen Landschaftsschilderungen zeigt sich Karlheinz Deschners literarisches Gespür. Feinfühlig beschreibt der Kosmopolit jene Gegenden, in denen er sich trotz allem heimisch und denen er sich verbunden fühlte: die Schönheit der Natur, die Schleifen der Geschichte, die Träume und Albträume der Menschen.
Der querformatige Band enthält Deschners Bücher *Dornröschenträume und Stallgeruch. Über Franken, die Landschaft meines Lebens* sowie *Die Rhön.* Illustriert ist der Band mit Bildern des mehrfach ausgezeichneten Rhön-Fotografen Anton Kaiser.

Der Autor
Karlheinz Deschner (1924-2014) studierte Neue deutsche Literaturwissenschaft, Philosophie und Geschichte an der Universität Würzburg. Nach der Publikation zweier autobiographischer Romane und der vielbeachteten Literaturkritik *Kitsch, Konvention und Kunst* erschien 1962 *Abermals krähte der Hahn* – „eine kritische Kirchengeschichte von den Evangelisten bis zu den Faschisten“. Seine zehnbändige *Kriminalgeschichte des Christentums* (Rowohlt) liegt seit März 2013 vollständig vor. *Die Landschaft meines Lebens* ist der siebte Band der Deschner-Edition.

Medienpartner: Humanistischer Pressedienst

Humanistischer Pressedienst (Hrsg.)
Spott sei Dank! #4
ca. 112 Seiten | kartoniert | Euro 12.-
ISBN 978-3-86569-372-3

Erscheint Oktober 2022

Spott sei Dank! #4

Im gestreckten Galopp geht es 2022 von einer humanitären Katastrophe zur nächsten: auf zwei Jahre Pandemie folgt ein Krieg, den niemand mehr für möglich gehalten hat. Dabei hat sich doch schon zuvor kein Mensch über einen Mangel an wirklich drängenden Problemen beklagt, auf die unsere Politik besser gestern als heute zu reagieren hätte. Für uns Humanist:innen eine Erinnerung daran, dass wir uns nur in einem Punkt absolut sicher sein können: nämlich dass nichts sicher ist.

Helfen Sie uns, trotz allem den Humor nicht zu verlieren und genießen Sie mit uns den vierten Jahresband des Satirefensters *Spott sei Dank!* des *Humanistischen Pressedienstes* mit 100 satirischen Spitzen aus der Feder von Burkh, Michael Holtschulte, Dorthe Landschulz, Piero Masztalerz, Nadia Menze, Til Mette, Oliver Ottitsch, Bettina Schipping, Jacques Tilly und Miriam Wurster.

Ergänzungstitel

Humanistischer Pressedienst (Hrsg.)
Spott sei Dank! #1
112 Seiten | kartoniert | Euro 12.-
ISBN 978-3-86569-312-9

Humanistischer Pressedienst (Hrsg.)
Spott sei Dank! #2
104 Seiten | kartoniert | Euro 12.-
ISBN 978-3-86569-321-1

Humanistischer Pressedienst (Hrsg.)
Spott sei Dank! #3
126 Seiten | kartoniert | Euro 12.-
ISBN 978-3-86569-349-5

Ralf Schöppner (Hrsg.)

Automat und Autonomie

Zum Verhältnis von Mensch, Technologie und Kapitalismus

Schriftenreihe der Humanistischen Akademie

Berlin Brandenburg, Bd 14

ca. 240 Seiten | kartoniert | Euro 25.-

ISBN 978-3-86569-371-6

Erscheint Oktober 2022

9 783865 693716

Smart Home, Pflegeroboter, autonomes Fahren: Der Einsatz datenbasierter Technologien, die unter dem Schlagwort „Künstliche Intelligenz“ kursieren, ist allgegenwärtig. Gleichzeitig wissen wir erstaunlich wenig über die Funktionsweisen von Künstlicher Intelligenz und ihre Schnittstellen zu Informations- und Kommunikations- sowie Bio- und Gentechnologien. Die Beiträge des Bandes problematisieren die wechselseitige Durchdringung von Technologie, Kapitalismus und Gesellschaft. In diesem Zusammenhang fragen die Autor:innen nach menschlicher Selbstbestimmung und Subjektivität, nach der Bedeutung sozialer Interaktion und nach den Risiken der technologischen Wende.

Frank Schulze (Hrsg.)

Humanistik und Philosophie 3

Jahresband der Humanistischen Akademie 2022

ca. 192 Seiten | kartoniert | Euro 20.-

ISBN 978-3-86569-373-0

Erscheint November 2020

9 783865 693730

Band 3 von *Humanistik und Philosophie* befasst sich im Schwerpunkt mit Leben und Werk von John Stuart Mill und seiner Frau Harriet Taylor Mill. Daneben reicht das Spektrum von der Ethik Ayn Rands (und den Gründen für ihr Scheitern) über das problematische Verhältnis von Social Media und Demokratie bis hin zu einem Blick auf schreibende Frauen vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Die Publikation setzt die 2020 gestartete Reihe von Jahresbänden der *Humanistischen Akademie* fort. Die Beiträge beziehen sich auf Vorträge zu Philosophie, Politik, Gesellschaft und Kunst, die im Rahmen von Philosophischen Frühstücken und Cafés, Abendveranstaltungen, Lichtfesten und Symposien sowie erneut auch im Rahmen von Online-Veranstaltungen gehalten und diskutiert wurden.

9 783865 693624

Rafael Bienias
Vivi Wichtel hat kein Geld
Illustriert von Evelyn Faulhaber
Ab 4 Jahren
24 Seiten | gebunden | ca. Euro 15.-
Format: 21 x 29,7 cm
ISBN 978-3-86569-362-4

Erscheint November 2022

Wichtelkind Vivi ist enttäuscht. Jeden Monat sagen die Eltern zu allem Nein. Nein zum Kinobesuch! Nein zum Schokoladenpilzeis von der Wichteleisdiele. Und immerzu schauen Mutter und Vater sorgenvoll und traurig. Als Vater Wichtel erklärt, dass sie kein Geld haben, um zum Birnenfest in die Stadt zu fahren, macht sich Vivi daran herauszufinden, was es mit diesem ominösen Kein-Geld auf sich hat. Vivi erkennt, dass sich ihre finanziellen Probleme zwar nicht so leicht lösen lassen, aber versteht, dass das Wichtigste ist, dass die Familie in dieser schwierigen Zeit zusammensteht.

Der Autor Rafael Bienia studierte Literaturwissenschaft, Anglistik und promovierte in Maastricht über Rollenspiele. Er schreibt Geschichten für Erwachsene und Kinder.

Die Illustratorin Evelyn Faulhaber ist selbständige Kinderbuchillustratorin. 2021 illustrierte sie das bei Alibri erschienene Bilderbuch *In der dunklen Drachenhöhle*.

9 783865 693631

Nanen
Die wirklich wahre Wahrheit
Aus dem Spanischen von Mona Steigerwald
Ab 5 Jahren
44 Seiten | gebunden | ca. Euro 17.-
Format: 22 x 26,4 cm
ISBN 978-3-86569-363-1

Erscheint November 2022

Es gibt Wahrheiten, die auf den ersten Blick wenig glaubwürdig erscheinen, sodass man vielleicht lieber auf eine kleine Notlüge zurückgreift, um lästige Nachfragen zu vermeiden. Aber wenn diese kleine Lüge nicht mehr überzeugt, muss man vielleicht doch etwas weiter ausholen, bis plötzlich eine faustdicke Lüge entstanden ist: eine faule Ausrede führt zu einer schmutzigen Lüge, die sich immer weiter aufbläst. Aber früher oder später kommt sehr wahrscheinlich dann doch die wirklich wahre Wahrheit ans Licht, egal wie sehr man sie zu verstecken versuchte...
Ein Bilderbuch zum Thema Lüge und Wahrheit mit witzigen Illustrationen.

Die Autorin Nanen García-Contreras absolvierte in Granada das Studium der schönen Künste mit Schwerpunkt Malerei, in Sevilla spezialisierte sie sich auf Design und Druckgrafik. Heute verbindet sie ihre Leidenschaft des Erzählens mit Bildern als Kunstlehrerin in Schulen.

9 783865 693648

Michael Schmidt-Salomon
Big Family
Illustriert von Anne-Barbara Kindler
Ab 5 Jahren
36 Seiten | gebunden | ca. Euro 17.-
Format: 21 x 29,7 cm
ISBN 978-3-86569-364-8

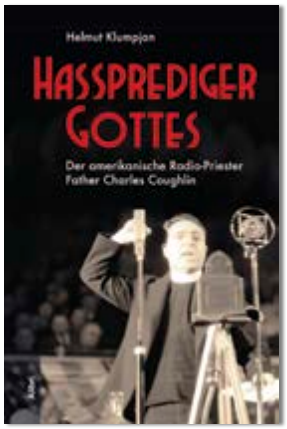
Erscheint November 2022

Hast du schon gehört, dass T-Rex ein Verwandter von dir war? Dass einige deiner Ur-Ur-Ur...Großmütter als Fische durch die Meere schwammen? Dass wir Menschen nicht nur von Affen, sondern auch von Echsen und Bakterien abstammen? Nein? Dann komm mit auf eine fantastische Reise in die Vergangenheit.
Das Buch die Geschichte der Evolution als Familiengeschichte der jungen Leser:innen, die über Mutter, Großmutter und Urgroßmutter zu ihren Vorfahren zurückreisen bis zu „Omapa Bakteria“, dem Ursprung allen Lebens auf der Erde.

Der Autor Michael Schmidt-Salomon ist Philosoph und Autor. Bei Alibri ist u.a. *Wo bitte geht‘s zu Gott?, fragte das kleine Ferkel* (2007), erschienen.

Die Illustratorin Anne-Barbara Kindler ist Architektin. Inzwischen bringt sie regelmäßig Bilder und Comic-Ideen zu Papier. *Big Family* war ihr erstes großes Kinderbuchprojekt.

***Unser gesamtes Kinderbuchprogramm finden Sie in unserer beiliegenden Vorschau „Alibri Kinderbuch“.**



Helmut Klumpjan

Hassprediger Gottes

Der amerikanische Radio-Priester Father Charles Coughlin

321 Seiten | kartoniert | Euro 25.- | ISBN 978-3-86569-304-4

In der Geschichte von „Father“ Coughlin scheinen viele Aspekte auf, die auch gegenwärtig in der amerikanischen Gesellschaft und Politik eine Rolle spielen: der Erfolg populistischer Versprechungen, die Nutzung neuer Medien, die Konfrontation von Demagogie und wehrhafter Demokratie. Charles Coughlin (1891-1979) war katholischer Priester und erreichte in den 1930er Jahren mit seinen im Rundfunk ausgestrahlten Predigten fast ein Drittel der US-Bevölkerung. Er kann als Prototyp des christlichen Hasspredigers gesehen werden, der gegen Liberalismus und Kommunismus ebenso zu Felde zog wie gegen Atheismus und innerkatholische Reformbestrebungen.

Friedrich Böttiger

Der Mensch ohne Gesicht

Kritik der Identitätspolitik

189 Seiten | kartoniert | Euro 14.- | ISBN 978-3-86569-344-0

Friedrich Böttiger entwickelt eine Kritik an der linken wie rechten Identitätspolitik. Denn die postmodernen Ansätze scheinen den Einfluss, den Politik, Gesellschaft und Ökonomie auf die Identitätsbildung und Identitätspolitik haben, zu wenig zu berücksichtigen. In einer Gesellschaft, in der die Individuen im Sinne von Konkurrenz und Wettbewerb vereinzelt gegeneinander um Arbeitsplätze streiten, ist Identität als subjektive Konstruktion von Wirklichkeit sowie ihre Überhöhung gesellschaftlich gewollt. Identitätspolitik erscheint somit als Ausdruck neuer deutscher Spießigkeit, die nicht mehr in der Lage ist, den Gesamtzusammenhang zu erkennen.

Franz Josef Wetz

Das Fest der gewöhnlichen Dinge

Lesekompass durch Rilkes Duineser Elegien

230 Seiten | gebunden | Euro 20.- | ISBN 978-3-86569-350-1

Rainer Maria Rilke (1875–1927) gehört zu den bedeutendsten Lyrikern deutscher Sprache. Die *Duineser Elegien* gelten als sein weithin bewundertes Hauptwerk und zugleich als eines der am schwersten zugänglichen Werke der neueren deutschen Lyrik. Aufgrund ihrer zum Äußersten verfeinerten Sprache bleibt Rilkes Poesie oft auch nach mehrmaliger Lektüre unverständlich. Die hingetupften Worte erscheinen als sinnleere Sprachexperimente, aus denen die Wirklichkeit entwichen ist. Doch hinter den schillernden Bildern steht ein faszinierender Blick auf Mensch und Welt, der sich in klare, verständliche Worte fassen lässt. Der Philosoph Franz Josef Wetz erschließt mit seiner literarischen Nacherzählung diese komplexe Dichtkunst einem breiteren Publikum.

Andreas Becke

Der philosophische Diskurs der Säkularisierung

143 Seiten | kartoniert | Euro 15.- | ISBN 978-3-86569-357-0

Bedeutet der Begriff Säkularisierung die „Entzauberung“ der Welt, in deren Zuge sich immer mehr Menschen von ihren religiösen Einstellungen lösen? Oder muss sie als politischer Prozess verstanden werden im Sinne einer Trennung von Staat und Religion, der die notwendige Grundlage für das demokratische Zusammenleben in modernen Gesellschaften herstellt? Führt Säkularisierung zu einem Rückgang von Religion oder schafft sie die Voraussetzungen für die friedliche Koexistenz von Religionen? Andreas Becke untersucht den philosophischen Diskurs der Säkularisierung von der Aufklärung über die die materialistische Philosophie des 19. Jahrhunderts bis zu den Debatten über Pastoralmacht und postsäkulare Gesellschaft in der Gegenwart.

Masih Alinejad
Der Wind in meinen Haaren
Mein Kampf für Freiheit im modernen Iran
Zweite, korrigierte Auflage
480 Seiten | Klappenbroschur | Euro 24.- | ISBN 978-3-86569-340-2
Der Wind in meinen Haaren erzählt die Geschichte der iranischen Frauenrechtsaktivistin Masih Alinejad, die mit einem Foto ihrer offenen Haare eine weltweite Frauenbewegung gegen die Zwangsverschleierung ins Leben gerufen hat. In ihrem autobiographischen Roman schildert die Journalistin ihren Kampf gegen die Unterdrückung von Frauen, die sie am eigenen Leib erlebt hat. 2009 musste sie den Iran verlassen, nachdem sie sich mit der Aufdeckung eines Korruptionsskandals unbeliebt gemacht hatte und ist seitdem nicht mehr in Ihre Heimat zurückgekehrt.

Feministisches Bündnis
Heidelberg (Hrsg.)
Was kostet eine Frau?
Eine Kritik der Prostitution
304 Seiten | kartoniert | Euro 18.-
ISBN 978-3-86569-317-4

Wassyla Tamzali
Eine zornige Frau
Brief aus Algier an die in Europa
lebenden Gleichgültigen
Mit einem Nachwort
von Naïla Chikhi
176 Seiten | Klappenbroschur |
Euro 15.-
ISBN 978-3-86569-308-2

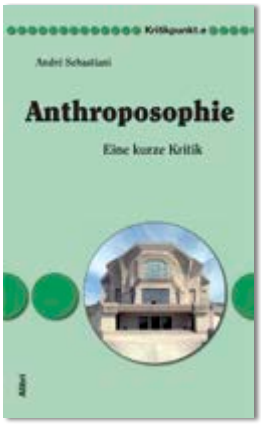
Merlin Wolf (Hrsg.)
Antifaschistische Pädagogik
Zweite, korrigierte Auflage
298 Seiten | kartoniert | Euro 18.-
ISBN 978-3-86569-287-0

Rudolf Stumberger
Utopie konkret
und was daraus geworden ist
155 Seiten | Abbildungen |
kartoniert | Euro 15.-
ISBN 978-3-86569-306-8

Helge Nyncke /
Michael Schmidt-Salomon
Wo bitte geht s zu Gott?,
fragte das kleine Ferkel
Ein Buch für alle, die sich
nichts vormachen lassen
Zweite, durchgesehene Auflage
40 Seiten | gebunden | Euro 12.-
ISBN 978-3-86569-030-2
Über 40.000 verkaufte Exemplare

Edward Summanen
Das Familienbuch
Illustriert von
Johanna Arpiainen
Aus dem Schwedischen
übersetzt von Eno Liedtke
32 Seiten | gebunden | Euro 12.-
ISBN 978-3-86569-250-4

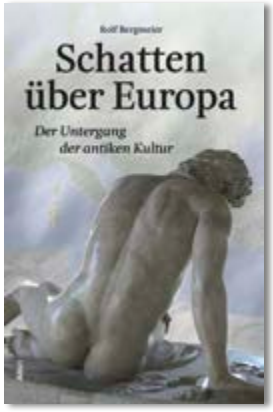
Bernd Harder
Verschwörungstheorien
Ursachen – Gefahren – Strategien
Reihe Kritikpunkt.e
Zweite, überarbeitete Auflage
165 Seiten | kartoniert | Euro 10.-
ISBN 978-3-86569-123-1



André Sebastiani
Anthroposophie
Eine kurze Kritik
Reihe Kritikpunkt.e
Dritte, überarbeitete Auflage
176 Seiten | kartoniert | Euro 10.-
ISBN 978-3-86569-122-4

Franz Josef Wetz
Tot ohne Gott
Eine neue Kultur des Abschieds
Dritte, korrigierte Auflage
309 Seiten | Klappenbroschur |
Euro 20.-
ISBN 978-3-86569-249-8

Alfred Binder
Nichts mehr sein müssen
Lebenskunst und
Anerkennungskampf
198 Seiten | gebunden | Euro 18.-
ISBN 978-3-86569-326-6



Rolf Bergmeier
Schatten über Europa
Der Untergang der antiken Kultur
Dritte, überarbeitete Auflage
291 Seiten | Abbildungen |
kartoniert | Euro 20.-
ISBN 978-3-86569-228-3

Gerhard Streminger
Die Welt gerät ins Wanken
Das Erdbeben von Lissabon
im Jahre 1755 und seine
Nachwirkungen auf das
europäische Geistesleben.
Ein literarischer Versuch
197 Seiten | Klappenbroschur |
Euro 18.-
ISBN 978-3-86569-346-4

Karlheinz Deschner
Abermals krähte der Hahn
Eine Demaskierung des
Christentums von den Evangelisten
bis zu den Faschisten
1019 Seiten | gebunden | Euro 44.-
ISBN 978-3-86569-188-0

Karlheinz Deschner
Die Politik der Päpste
Vom Niedergang kurialer Macht
im 19. Jahrhundert bis zu ihrem
Wiedererstarken im Zeitalter
der Weltkriege
Mit einem Nachwort von
Michael Schmidt-Salomon
1231 Seiten | gebunden | Euro 59.-
ISBN 978-3-86569-116-3

Alibri Verlag GmbH

Postfach 100 361, 63703 Aschaffenburg

verlag@alibri.de

www.alibri.de

Fon (06021) 62 62 560 | Fax (06021) 62 62 569

Deutschland

Wir sind derzeit dabei, die Betreuung des Buchhandels neu zu organisieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vertretung Österreich

Seth Meyer-Bruhns

Böcklinstr. 26/8, 1020 Wien

Fon (01) 214 73 40 | Fax 214 73 40

meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Deutschland / Österreich

sova

Philipp-Reis-Str. 17, 63477 Maintal

Fon (06181) 90 880 72 | Fax 90 880 73

sovaffm@t-online.de

Schweiz

Balmer Bücherdienst AG

Kobiboden, 8840 Einsiedeln

Fon (0848) 840 820 | Fax 840 830

info@balmer-bd.ch

Grundrabatt für den Buchhandel: 30%

Reiserabatt: 40%

für Alibri Wissenschaft 25% / 35%

Barsortimente: KNV | Libri | Umbreit